

## Herren Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

SV Hörstein : SV Weiherhof  
Samstag, 17.02.2024, 14:30 Uhr

### Großer Jubel beim SV Weiherhof – 6:4 Auswärtserfolg

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Weiherhof am Samstagnachmittag in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (19:21 Sätze) in der Herren Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) Partie gegen den SV Hörstein gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Sascha Korn, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach einem Erfolg für Celentano / Hellblau sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Makowski / Korn letztlich nicht ins Ziel bringen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Chancenlos waren Braum / Nagel gegen Bolshem / Seidenath nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:9, 6:11, 10:12 war nicht zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dann indessen Christian Braum beim 3:0 gegen Kirill Bolshem. Einen Sieg fuhr danach Luca Celentano bei seinem 3:1 gegen Alex Makowski ein. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 3:0-Erfolg gegen Tom Seidenath zeigte Christopher Nagel seinem Gegner die Grenzen auf. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Sascha Korn konnte Marius Hellblau den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Christian Braum und Alex Makowski, die Christian Braum letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. 12:14, 11:9, 8:11, 11:4, 8:11 hieß es indessen am Schluss des nächsten Spiels, als Luca Celentano und Kirill Bolshem am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Celentano nun bei 14:10, während Bolshem bislang 15 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Trotz 1:0 Satzführung verlor Christopher Nagel sein Spiel gegen Sascha Korn letztlich mit 1:3. Nach diesem Einzel steht Nagel somit bei 13 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Korn ein 7:3 ausweist. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Marius Hellblau bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tom Seidenath von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:6 für Hellblau und 2:2 für Seidenath seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der SV Weiherhof verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach dieser Niederlage des SV Hörstein geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen den TV Etwashausen II, während der SV Weiherhof am 17.02.2024 gegen den 1. FC Hösbach II antritt.

#### Statistik:

##### SV Hörstein

Doppel: Celentano / Hellblau 0:1, Braum / Nagel 0:1

---

Einzel: C. Braum 2:0, L. Celentano 1:1, C. Nagel 1:1, M. Hellblau 0:2

**SV Weiherhof**

Doppel: Makowski / Korn 1:0, Bolshem / Seidenath 1:0

Einzel: A. Makowski 0:2, K. Bolshem 1:1, S. Korn 2:0, T. Seidenath 1:1